

**Tagungszentrum Stadthalle Kassel GmbH
Übertragung des Grundstücks "Parkhaus Friedrich-Ebert-Straße / Ecke
Baumbachstraße"**

Berichtersteller/-in: Stadtkämmerer Dr. Barthel

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der unentgeltlichen Übertragung des Grundstücks „Parkhaus Friedrich-Ebert-Straße/Ecke Baumbachstraße“ von der Stadt Kassel auf die Tagungszentrum Stadthalle Kassel GmbH im Wege der Einstellung des Grundstückswertes in die offenen Rücklagen der Gesellschaft wird zugestimmt.

Der Magistrat wird ermächtigt, die in diesem Zusammenhang notwendig werdenden Erklärungen in der rechtlich gebotenen Form abzugeben. Diese Ermächtigung bezieht sich zugleich auch auf etwaige erforderliche redaktionelle Änderungen, Ergänzungen und dergleichen, um die Beschlüsse umzusetzen.“

Begründung:

Die Stadt Kassel ist Alleingesellschafterin der Tagungszentrum Stadthalle Kassel GmbH (TSK).

Die TSK hat aus zwei wesentlichen Gründen um Übertragung des Grundstücks „Parkhaus Friedrich-Ebert-Straße/Ecke Baumbachstraße“ von der Stadt Kassel gebeten: Eine geordnete Benutzung des Parkhauses soll sichergestellt werden, da das Parkhaus derzeit in einigen Fällen als Dauerstellplatz der umliegenden Bewohner genutzt wird. Zudem wird durch die künftig gebührenpflichtige Nutzung eine Gleichstellung der Frequentierung und Ausnutzung mit dem gegenüberliegenden – bereits gebührenpflichtigen - Parkhaus erzielt. Die TSK erwartet aus der künftigen Parkhausbewirtschaftung die Deckung der Betriebskosten.

Die Grundstücksübertragung soll die Stadt Kassel und die TSK nicht belasten und steuerneutral erfolgen. Die Übertragung soll daher auf Grundlage einer Stellungnahme der Kanzlei Dithmar, Westhelle, Assenmacher, Zwingmann & Partner

zur steuerlichen Bewertung des Übertragungsvorgangs in Form der Einstellung des Grundstückswertes in die Rücklagen der TSK erfolgen.

In dem vorliegenden Wertermittlungsgutachten des Sachverständigen Dipl.-Ing./Architekt Erwin Pöttner wurde für das Grundstück ein Verkehrswert in Höhe von 149.000 € ermittelt.

Die Beschlussfassung im Magistrat ist in der Sitzung am 1.12.2008 erfolgt.

Bertram Hilgen
Oberbürgermeister